

Bericht: A.09/2016 F

**Kampf gegen sexuelle Gewalt und
für Rechte der Frauen im Kongo**

Avevena, RDCongo

asb-Zuschuss: 1.000,- €

Bearbeitung: Elisabeth Schober

Im Dezember erreichte mich ein Zwischenbericht von diesem Projekt. Seit Juni 2016 hat die Realisierung begonnen. Im Vordergrund steht zum einen die Information der Bevölkerung über sexuelle Gewalt Frauen und Mädchen gegenüber sowie über die Rechte der Frauen und Mädchen. Dazu wurden folgende Maßnahmen ergriffen:

- Personen des öffentlichen Lebens (Bürgermeister, Jugendamt, Kirchen etc.) wurden über Inhalt und Beginn des Projekts informiert.
- Einleitung eines Bewusstseinsprozesses der Bevölkerung durch regelmäßige halbstündige Sendungen im Radio und auch Kurzinformationen dort in den jeweiligen lokalen Sprachen.
- Verteilung von Kopien, auf denen die Menschenrechte der Vereinten Nationen und die Nairobi-Deklaration der Rechte von Frauen und Mädchen in den Landessprachen übersetzt verteilt werden.
- Kopien mit der Übersetzung des neuen Gesetzes, das sexuelle Gewalt verbietet wurden verteilt.
- Außerdem wurden regelmäßige Treffen in verschiedenen Orten mit Sozialarbeitern, örtlichen Vertretern und Helfern organisiert, in denen die Einhaltung der Menschenrechte und der Rechte für Frauen und Mädchen sowie Konfliktmanagement thematisiert werden.

Zum anderen wurden Helfer in Workshops darauf vorbereitet, Frauen und Mädchen, die unter sexueller Gewalt leiden, beizustehen. Wünschenswert wäre auch ein Zentrum, in dem Beratung und Bewusstseinsarbeit stattfinden könnte, aber im Moment fehlt dafür noch das Geld.